

# **IQB - Viertklässler rechnen und lesen und rechnen schlechter (zeit.de)**

**Beitrag von „lamaison2“ vom 18. Oktober 2017 00:25**

## Zitat von Krabappel

Mich auch. Wie oben gesagt: wenn das Abschaffen der Bildungsempfehlung innerhalb kurzer Zeit zu schlechteren Lernergebnissen führen sollte (was hier nur gemutmaßt wird), dann interessieren schon die Rückschlüsse auf das, was man Eltern überhaupt zutraut, zu leisten.

Es gibt Eltern, die mit der Schule nichts mehr zu tun haben wollen. Die Kinder sollen "fertig" sein, wenn sie nach Hause kommen, d.h. in der Kernzeitbetreuung, die bei uns bis 13.30 Uhr geht, die Hausaufgaben erledigt haben, damit man "zu Hause nicht nochmal den Schulranzen aufmachen muss." - O-Ton einer Mutter. D.h. Kinder, die bei uns bis 12.20 Uhr beschult werden, dürfen die schönen Angebote der Betreuerinnen nicht annehmen, sondern müssen ohne Pause zu haben, gleich im Anschluss die Hausaufgaben erledigen. Das Wochenende soll komplett hausaufgabenfrei bleiben, ist es auch. Oft genug fehlt auch das benötigte Arbeitsmaterial über längere Zeit und man schafft als Lehrerin schon Ersatz an, damit man arbeiten kann. Dass die Noten nicht mehr zählen, kommt schon einigen recht. Natürlich kann man das nicht verallgemeinern. Aber der Druck ist weg.